

Mausical

– ein besonderes Musikprojekt

Im Berufsbildungsbereich der Holsteiner Werkstätten wird projektorientiert gearbeitet. Nach handwerklichen und kreativen Projekten sollte im Jahr 2004 ein musikalisches Projekt verwirklicht werden, denn Musik ist für viele Menschen eine Bereicherung und steigert die Lebensqualität. Musik gehört im Berufsbildungsbereich zur täglichen Arbeit: Passiv als Hörer oder Hörerin von Radio und CD und aktiv bei Weihnachtsfeiern, im Gottesdienst oder bei anderen festlichen Veranstaltungen.

Für Menschen mit Behinderung ist aktives Tun – also auch Musik machen – eine ausgezeichnete Möglichkeit die eigene Persönlichkeit einzubringen und weiter zu entwickeln. Ein gemeinschaftliches Erlebnis, bei dem Selbstbewusstsein wachsen und Integration gefördert wird, war Ziel dieses Projektes.

Auf der Suche nach passendem Material, stießen die Erzieherinnen Angela Kienlein und Michaela Ratcliff auf das Musical „Mausical“ von Franz Moser. In dieser Geschichte geht es um eine kleine Maus, die vom Wald in die Stadt wandert um dort allerlei Interessantes zu erleben. Jeder der Akteure konnte sich in einer der Passagen wieder finden und so wuchs ganz langsam der Wunsch, das Musical im „großen“ Rahmen einem Publikum zu präsentieren. Es gab viele Proben und zur Unterstützung konnten Mitarbeiter und musisch begabte Beschäftigte aus dem Arbeitsbereich der Werkstatt gewonnen werden. Bei der Vorbereitung wurden viele Ressourcen aktiviert, so hatte die Näherei eine ganz wichtige Rolle bei der Gestaltung des Bühnenbildes und die Hausmeister halfen bei den technischen Problemen.





Am 5. Mai 2004 war die große Premierenveranstaltung, bei der der Speisesaal mit 200 Zuhörern gefüllt war. Die Aufführung war ein toller Erfolg, alles funktionierte einwandfrei und unter dem regen Beifall der Zuschauer liefen die Akteure zu wahren Höchstleistungen auf. Weitere fünf Mal wurde das Musical aufgeführt und über 1000 Interessierte kamen nach Holnstein. Krönender Abschluss des Projektes war die „Tournée“ nach Ingolstadt. Nach einem Auftritt in einer großen Turnhalle wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen die Gage „verprasst“ und der Mut, die fast perfekte musikalische Meisterleistung und der gemeinsame Erfolg gebührend gefeiert.

Also sprach...

Anna Pfleger: Ich habe mit Kaffeetasse eine Überschwimmung gemacht !!!

Frau Wunderlich: Was fehlt, das ist das Kleinhirn!

Frau Riepl um 12.30 Uhr: Es ist ja schon ziemlich Mittag!

Herr Speck: Die Ding ist ja scharf, aber der Heinrich nicht!